



Die Schweizer Pianistin Kathrin Schmidlin hat sich auf die Aufführung weniger bekannter Komponistinnen spezialisiert. Nun

spielt sie eine Anzahl von Opera 1, die jeweils ein gewichtiger Anfang für Komponistinnen wie Clara Schumann, Luise Adolpha Le Beau waren, die es sicherlich noch weitaus schwieriger hatten als etwa Alicia Terzian – Jahrgang 1934. Daneben

findet Kathrin Schmidlin interessante Entdeckungen wie neun kleine Stücke mit dem Titel „Kobolde“ von Hilda Kocher-Klein oder die „Trois Morceaux“ von Maria Parczewska-Mackiewicz. Die Empathie und der Ent-

Opus 1 Feminin

Werke von Alicia Terzian, Hilda Kocher-Klein, Cécile Chaminade, Mathilde Berendsen-Nathan, Luise Adolpha Le Beau, Clara Schumann, Maria Parczewska-Mackiewicz, Vítězslava Kaprálová
Kathrin Schmidlin,
Klavier (Bösendorfer)
Claves 50-3051
(Vertrieb: Klassik Center)

deckergeist ist der Aufnahme anzuhören. Eindringlich etwa gleich der Beginn mit den „Danza Criolla“ der im argentinischen Córdoba 1934 geborenen Komponistin Alicia Terzian. Einige der Stücke sind Ersteinstrumente. Ein bunter Reigen von Erstlingswerken, die neugierig machen.

Anja Renczikowski